

Teil I - Raumkonzept der Kinderwelt St. Mauritius

Bad Camberg – Erbach

Kindertagesstätte und Krippe – Am Kindergarten 9



Beschreibung der Einrichtung

Der mit der Zeit gewachsenen veränderten Gesellschaftsstrukturen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, der Vergrößerung von Städten und Gemeinden, musste Rechnung getragen werden. So entwickelte sich der dreigruppige Kindergarten St. Mauritius, aus dem Jahre 1970, zu einer heute siebengruppigen Kindertageseinrichtung.

Im September 2010 wird aus der Katholischen Kindertagesstätte St. Mauritius

Kinderwelt St. Mauritius. Träger ist die Kirchengemeinde St. Peter und Paul Bad Camberg.

136 Kinder im Alter von eins bis sechs Jahren, werden in zwei Häusern, in unmittelbarer Nähe liegend, betreut. Für das Gebäude Am Kindergarten 7 = Haupthaus, wurde im Jahre 2020 ein Ersatzneubau auf dem Grundstück Am Kindergarten 9 geschaffen.

Am 15. Oktober 2020, wurde das für fünf Gruppen ausgelegte Gebäude, in Betrieb genommen. 112 Kinder, aufgeteilt in vier Kindergartengruppen für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren und eine Krippengruppe für Kinder im Alter von eins bis drei Jahren, sind aus dem Haus Am Kindergarten 7, in den Ersatzneubau Am Kindergarten 9, umgezogen.

5900 Kubikmeter umbauten Raum, mit 1014,05 Quadratmeter Grundfläche, stehen den Kindern für ihre Entwicklung, Entfaltung und Lernen, zur Verfügung.

Ab 01. November 2020 wurde die Selbstversorgerküche in Betrieb genommen. Die Möglichkeit zur Einnahme eines Mittagessens ist nun für alle Kinder gegeben.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 07.00 bis 17.00 Uhr.

Das in passivbauweise mit solarpassiver Energiegewinnung errichtete Gebäude verfügt über eine Photovoltaikanlage mit einer Gesamtfläche von 450 Kubikmeter.

Sie erfüllt die aktuell neuesten Umweltstandards, mit Ziel zur größtmöglichen CO₂ Vermeidung. Sie produziert nachhaltig Energie mit Solarstrom. Das im Eingangsbereich angebrachte Dashboard, zeigt in einer Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr die aktuelle Anlagenleistung, CO₂ Vermeidung, Energiegewinnung aus Sonnenlicht und die Wettervorschau für den Standort, an.

Ebenso ist nach den neusten Umweltstandards eine moderne Be- und Entlüftungsanlage verbaut.

Das Lüften der Räume entfällt. Eine Fußbodenheizung sichert die dementsprechende Raumtemperatur.

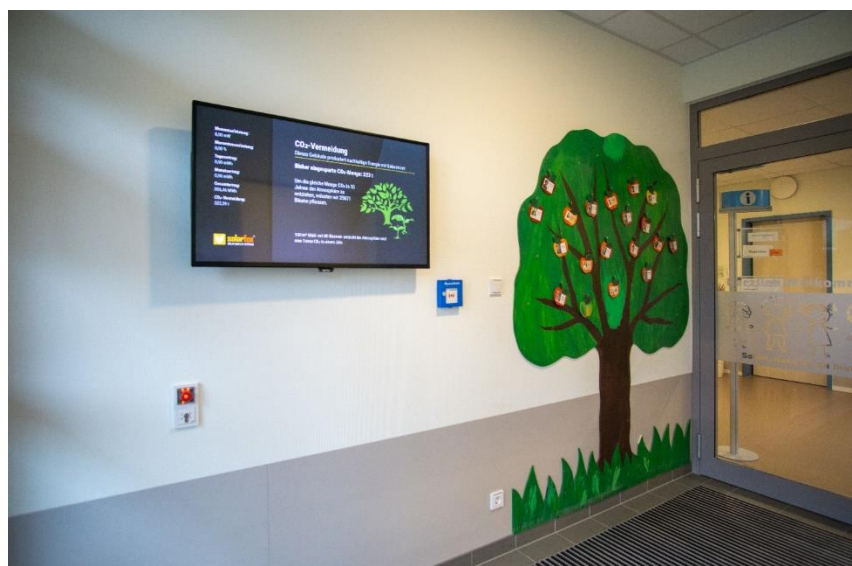
Räumliche Begebenheiten

Mit dem Eintritt an der Ostseite des Gebäudes in die Kindertagesstätte, gelangt man durch eine alarmgesicherte Brandschutztür, im zeitgemäßen Design, in einen großen Windfang.

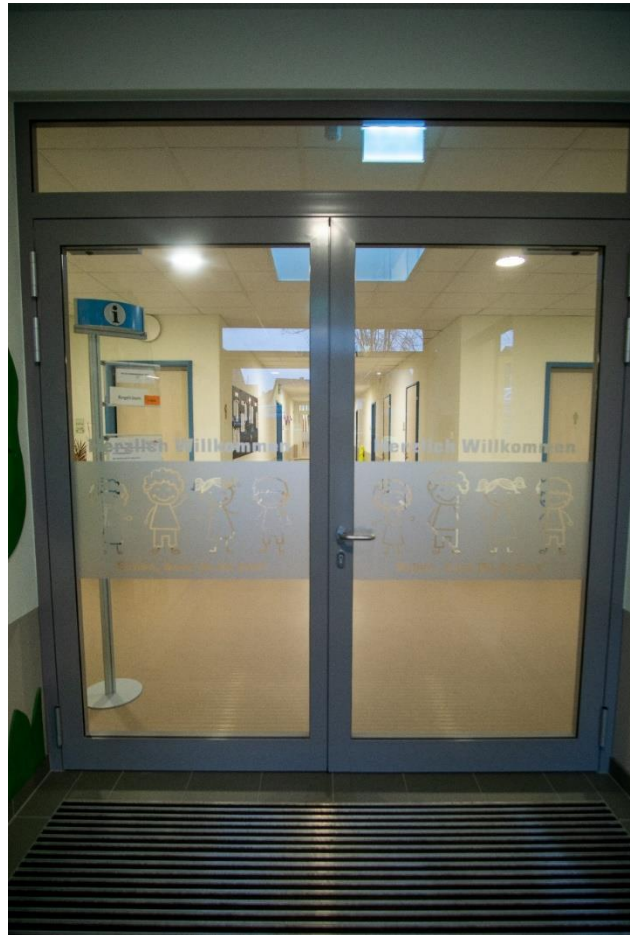


An der rechten Seite schließt sich ein großer Kinderwagenabstellplatz an.

Auf der gegenüberliegenden Seite befinden sich das Dashboard und ein großer Apfelbaum. Hier, stellen sich alle Mitarbeiter, die in diesem Gebäude arbeiten, den Besuchern, vor.



Alle Kinder und Erwachsene, die die Kindertagesstätte nun betreten, werden durch eine Doppelglastüre mit Glasdekore begrüßt. Die Doppelglastüren sind mehrmals im Gebäude verbaut und mit Glasfolien dekoriert. Sie erklären und führen gleichzeitig durch das Haus.



Die Kindertagesstätte unterteilt sich in zwei Bereiche. Der vordere Teil ist den Erwachsenen vorbehalten. Der hintere Teil gehört dem Kind.



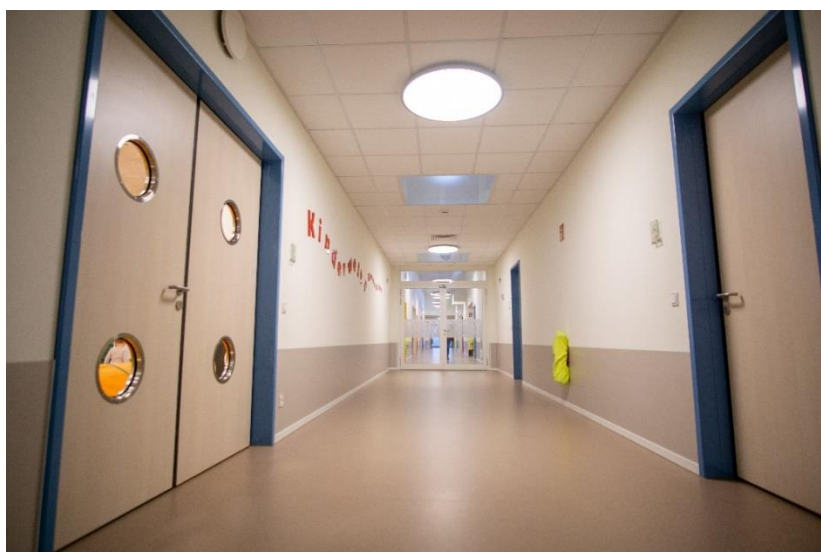
Der Erwachsenenbereich

Der Flur zeigt eine T – Form. So befinden sich rechts vier WC – Anlagen für Besucher und Personal, der Hauswirtschaftsraum, Technikraum und Wartebereich für die Erwachsenen.



Auf der linken Seite sind das Büro der Leitung, der Personalraum und der Besprechungsraum.

Auf der langen Seite des Flures befinden sich rechts die Räume für Reinigung, barrierefreier Behinderten - WC, Personal-garderobe / Lager und der Zugang zur Selbstversorgerküche.



Auf der linken Seite ist der Zugang zum Mehrzweckraum durch eine Doppeltür. Hier schließt sich ein Lagerraum an. Eine fahrbare Wand ist hier verbaut, so dass Großveranstaltungen möglich sind.



Die Gestaltung der Flure im Erwachsenenbereich thematisieren Informationen. Sie beziehen sich auf das Kind, die Erziehungsberechtigten, Aktuelles, die Kirchengemeinde und den Standort. Dafür stehen ein Infopoint, eine Infowand und der Wartebereich zur Verfügung.



Der Zugang zum Küchenbereich ist nur für Befugte.

Er umfasst: 97,29 Quadratmeter; einen Kochbereich mit Essensausgabe, einen separaten Spülbereich, Lagerräume und zwei begehbare Kühlräume. Zwei separate Zugänge für Lieferanten liegen im direkten Bereich zur Lagerung und Kühlung.

Die Ausstattung der Küche ist im kompletten Edelstahl gehalten und verfügt über moderne hochwertige Gerätschaften z.B. zwei Kombi-Dampfgarer. Die großzügig in Glass gehaltene Essensausgabe erleichtert dem Personal die Versorgung der Kinder und ist gleichzeitig die Verbindung der Küche zu den Kindern und umgekehrt.



Eine Tür verbindet den Zugang zum Kinderrestaurant.

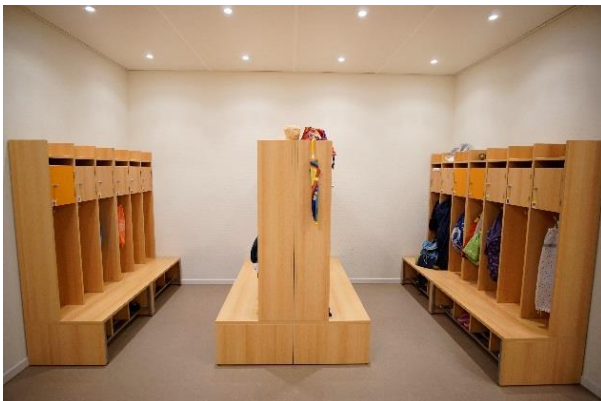
Die Türen zu den Räumlichkeiten sind mehrheitlich mit zwei Glasbullaugen versehen. Zum einem auf der Höhe des Kindes zum anderen auf der Höhe der Erwachsenen. Zusätzlich benennen Glasacryl Schilder die Räume.

Der Kinderbereich

Den Kinderbereich erreicht man durch eine weitere Doppelglastür.



Durch diese betritt man den auch als Spielbereich nutzbaren Flur. Dort befinden sich die Zugänge zum Kinderrestaurant, den Gruppenräumen, auch Wohneinheiten und dem Ruhe- Schlafbereich. In den Fluren des Kinderbereiches sind Nischen verbaut, die mit Garderoben für die Kinder ausgestattet sind. Eine Kinderküche für Hauswirtschaftliche Angebote, eine Bushaltestelle für die Kinder aus Schwickershausen, zählen dazu.



Der Kinderbereich, auch in der Bauplanung als „Stadt der Kinder“ thematisiert, wurde in der Planung und Gestaltung berücksichtigt. So sind verschiedene Deckenhöhen in den Fluren verbaut und dementsprechende Materialien verwendet worden. Architektonisch wurde auch die Beleuchtung darauf ausgelegt. Die Gestaltung der Wände sprechen die Kinder mit ihren Sinnen und Wahrnehmungen an und sie thematisieren die Welt des Kindes.



Die Wandverkleidung in den Fluren und Gruppen dient als Schutz z.B. beim Einsatz von Kinderfahrzeugen und reduziert gleichzeitig den Geräuschpegel.

Die Gruppenräume auch als Wohneinheiten zu verstehen, sind durch eine individuelle Farbe erkennbar. Diese findet sich in der Fassade und in Innendetails wieder. Beispiel: Türrahmen, Eigentumsfach in der Kindergarderobe und Morgenkreisteppe. Die Kindertagesstätte ist in zwei Grundfarben gehalten. Alle Wände sind in einem Creme – Ton gestrichen. Die Fußböden in Braungrau. Lediglich der Boden des Mehrzweckraumes unterscheidet sich mit einem hellen Orange.

Die Räume sind hell, offen und einladend. Jede Gruppeneinheit ist durch ihre Gestaltung und Einrichtung als Bildungsraum erkennbar.

Die Kinder können so aktiv mit ihrem Körper und Sinnen, in ihrem Entwicklungsprozess begleitet und unterstützt werden.

Die mobile Grundausstattung ermöglicht es die Räume mit wenig Aufwand den aktuellen Bedürfnissen der Kinder anzupassen. So kann flexibel auf die Gruppensituation und Angeboten reagiert werden.

Zur einer Gruppeneinheit zählt: Der Gruppenraum mit Nebenraum und ein Waschraum gemeinsam mit der Nachbarsgruppe. Die Räume verfügen über einen Ausgang mit gruppeneigener Terrasse, Spielfläche und Sandkasten.

Als Gruppenfarben wurden gewählt:

Grün = Mamba Green

Pink = Rasperry Pink

Blau = Capri Blue

Orange = Orange

Gelb = Sunshine





In den Gruppeneinheiten für die Kindergartenkinder sind die Nebenräume mit Schwerpunkten möbliert. Dazu zählen: Werken, Bauen, kreatives Gestalten und Rollenspiele. Durch das teiloffene Konzept der Kindertagesstätte im Kindergartenbereich, haben die Kinder die Möglichkeit ihren Spielwünschen und Interessen, nachzugehen.

Die Waschräume sind mit einem Wickelbereich, Toiletten und Waschrinnen in verschiedenen Höhen, dem Alter der Kinder entsprechend, ausgestattet.



An der Gruppeneinheit der Farbe Blau, schließt sich ein Waschraum mit Schwerpunkt „Kneipp“ an. Dieser wurde extra für die Entwicklung und Zertifizierung der Kindertagesstätte nach „Kneipp“, gebaut.

Der Standort steht in direkter Verbindung mit der Kneipp - Kurstadt Bad Camberg.

Die Vermittlung der Grundlagen nach Kneipp werden zukünftig in die Arbeit integriert und ergänzen sich mit ihren Schwerpunkten in der Gesundheitsbildung.

Damit alle Gruppen die Möglichkeiten zu Anwendungen nach Kneipp haben, wurde eine weitere Tür verbaut. Um das Gruppengeschehen nicht zu stören, ist dieser Bereich über den Kinderflur zu erreichen.

Zum Kneippbad zählen:
eine Wärmebank; die
Kinderdusche mit
Wellnessfunktion und
Fußbecken mit Halte-
oder Laufstangen.
Gleichzeitig besteht die
Möglichkeit, über einen
Ausgangstür
Anwendungen im Freien
fortzuführen. Ein Wasseranschluss, in unmittelbarer Nähe, ist vorhanden.



Gegenüber des Kneippbades befindet sich der Schlafräum, auch Traumwelt genannt. Hier wurde auf die Deckenbeleuchtung verzichtet und dimmbare Deckenfluter verwendet. Diese sind an den Wänden angebracht. Sechs Etagenbetten, sechs Klappbetten für U3 Kinder und acht Zustellbetten und entsprechende Schränke für Lagermöglichkeiten zählen zur Einrichtung.



Am Flurende südlich, geht es durch eine Doppelglastür in einen großen Windfang. Dieser ist komplett mit einem Sauberlauf ausgelegt. Die Wände sind mit Gummistiefelwänden ausgestattet.



Der Ausgang auf das Außengelände erfolgt wie auch beim Eingang über eine Brandschutztür. Er ist der Hauptausgang auf das Außengelände.



Alle Räume sind mit Fluchttüren und dementsprechenden Funktionen ausgestattet.

Tore im Eingangsbereich der Ostseite verhindern den Zutritt von ungebetenen Gästen. Rund um die Kindertagesstätte; West-; Süd und ein Teil der Nordseite sind für die Kinder reserviert und thematisiert.